

Erster Tag der Nachhaltigkeit

Wie kann die Hochschule nachhaltig und somit fit für die Zukunft werden? Diese und vielen weiteren Fragen wurden am Tag der Nachhaltigkeit am 15. Juni 2023 in diversen Formaten diskutiert.

26.06.2023 — Karoline Huneke

Wie kann die HWR Berlin sich nachhaltig aufstellen, um auch zukünftig in Zeiten des Klimawandels erfolgreich zu agieren? Welche Anforderungen stellt die Gesellschaft und welche Perspektiven bringen Unternehmen, Studierende und Mitarbeitende mit? Diese essenziellen Fragen wurden beim erstmalig stattfindenden Tag der Nachhaltigkeit am 15. Juni 2023 an der HWR Berlin intensiv diskutiert.

Das Programm war so vielfältig, wie die unterschiedlichen Facetten des Themas Nachhaltigkeit es erfordern: Während des gesamten Tages konnten sich Studierende bei einer Unternehmens- und NGO-Börse über diverse Ansätze in den Bereichen der Nachhaltigkeit und wie man selbst aktiv werden kann informieren.

Höhepunkt des vielseitigen Programms waren ein Vortrag von Prof. Dr. Markus Wissen, der mit einer Gegenüberstellung von grünem Wachstum und Post-Wachstum (bzw. Degrowth) Einblicke in Thematik des Wachstums und der damit verbundenen Kritik bot.

Im Anschluss folgte eine Podiumsdiskussion zum Thema Nachhaltige Entwicklung – Wie viel Suffizienz ist möglich und nötig. Suffizienz wurde dabei verstanden als eine Nachhaltigkeitsstrategie, bei der die Frage „Wieviel brauchen wir und warum?“ im Vordergrund steht. Dr. Maike Gossen (TU Berlin), Miguel Góngora (AStA HWR Berlin), Johannes Kreft (Der Mittelstand BVMV) und Bastian Neuwirth (Greenpeace) diskutierten unter der Moderation von Prof. Dr. Silke Bustamante und dem Studierenden Leonhard Meitner die Bedeutung von Konsum, (freiwilligem) Verzicht und den möglichen (unfreiwilligen) Auswirkungen in den Bereichen Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und im individuellen Handeln. Der Tag wurde feierlich mit der Preisverleihung des INa-Nachhaltigkeitspreises für herausragende studentische Arbeiten und der Siegerehrung vom Wettbewerb Nachhaltiger Campus abgeschlossen. Anschließend wurde bei einem gemeinsamen Grillen auf die Preisträger angestoßen.

Ob bei der Ausstellung von Studierendenprojekten zum Thema nachhaltige Hochschule oder nachhaltiger Mobilität, in der Poster-Session zu Forschungsprojekten an der HWR Berlin im Bereich Nachhaltigkeit oder im Klimaplanspiel oder Hackathon – der Tag verdeutlichte, wie groß das Interesse, die Expertise und die Motivation für die nachhaltige Transformation an der

Hochschule bereits jetzt sind. Das macht deutlich, dass wir positiv in die Zukunft blicken können und ermutigt dazu, die kommenden Herausforderungen auf dem Weg zu einer nachhaltigen HWR Berlin mit vielfältigen, klugen und kreativen Lösungen zu bestreiten.

Besonderer Dank gilt den Unterstützer*innen:

- Technische Jugendfreizeit- und Bildungsgesellschaft (tfjgb gGmbH)
- Gegenbauer
- BSR
- HRworks
- Kontakte e.V.
- AstA der HWR Berlin
- Ratiodrink
- Altomayo